

Hochschultage TU Berlin 2012

Rückblick: Hochschultage an der TU Berlin, Nov. 2012



**Tag 1: Globale Zusammenhänge
(eher frontal)**

**Tag 2: Lokale Handlungsmöglichkeiten
(eher interaktiv)**

Rückblick: Hochschultage an der TU Berlin, Nov. 2012



Tag 1:

**Vorträge Prof. Radermacher / Prof. Edenhofer
Diskussionsrunde, Workshops und Filmabend
(ca. 170 Teilnehmer)**



Workshops



- 1) **Gemeinwohlbilanzierung**
mit Anton Roßbach (grüne Stadt Planungsgemeinschaft)
- 2) **Think Global: Chancen und Risiken von Global Governance**
mit Dr. Marianne Beisheim (SWP) und Dr. Achim Brunnengraber (Otto-Suhr-Institut, FU Berlin)
- 3) **Act Local: Konsum-kritischer Stadtrundgang**
mit BUND Jugend
- 4) **Climate Engineering - Zündende Idee oder Spiel mit dem Feuer**
mit Thilo Wiertz und Dr. Peter Irvine (IASS)
- 5) **Energiewende - Challenge for Science and Society**
mit Dr. David Jacobs (IASS) und Fabian Zuber (Haleakala-Stiftung)
- 6) **Öko + Sozial + Markt, geht das? Ökosoziale Marktwirtschaft**
mit Lena Reuster und Peter Schmidt (FÖS)
- 7) **Hauptsache der Rubel rollt? Systemische Fehler unseres Finanzsystems**
mit Dr. Dirk Solte (FAW/n)
- 8) **Alternativen Unternehmen - Nachhaltige Firmenstrukturen**
mit André Baier und Sarah Cleve (Blue Engineering)
- 9) **O:Wi Offene Ökologische Wirtschaft - Cradle2Cradle Design und Openness**
mit Lars Zimmermann (O:Wi)

Hauptvorträge



Rückblick: Hochschultage an der TU Berlin, Nov. 2012



Tag 2:

Vorträge Noara Kebir, Wolfgang Gründinger
Projektmesse, Ideenwerkstatt und Konzert
(ca. 100 Teilnehmer)



Projektmesse & Ideenwerkstatt



Die Transformation hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft, die mit den Rahmenbedingungen des Erdsystems vereinbar ist, erfordert erhebliche Entwicklungsschritte über alle Fachgrenzen hinweg von einer Anpassung der globalen ökonomischen Rahmenbedingungen bis hin zu den persönlichen Lebensstilen der Menschen. Der Bildung kommt dabei als **Grundlage menschlicher Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse** eine zentrale Rolle zu.

Die deutschlandweit schon an zahlreichen Universitäten durchgeführten Hochschultage „Ökologische Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit“ werden von Studenten für Jedermann organisiert und möchten zur Bewusstseinsbildung für die Herausforderungen der Zukunft beitragen.

Das Konzept der Hochschultage (www.hochschultage.org) wird von der Global Marshall Plan Initiative, der deutschen Gesellschaft Club of Rome, dem Forum Ökologische Marktwirtschaft (FÖS), dem Ökologischen Forum Deutschland (ÖSF), den Organisationen OIKOS, AIESEC und dem Doktorandennetzwerk „Nachhaltiges Wirtschaften“ getragen sowie von zahlreichen weiteren Organisationen unterstützt. Die Hochschultage stehen im Zeichen der UNESCO Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Die Global Marshall Plan Initiative (www.globalmarshallplan.org) ist ein Netzwerk von über 5000 Persönlichkeiten und Organisationen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, die sich ausgehend von den UN Millennium Entwicklungszielen für die Gestaltung einer Welt in Balance einsetzen.

Die Global Marshall Plan Lokalgruppe Berlin möchte mit den Hochschultagen dazu beitragen, Diskussionen, Gedanken und Lösungen für eine Zukunft in Balance anzustoßen. Dafür möchten wir dich zu den Hochschultagen einladen!

www.hochschultage.org/hochschultage-2012/berlin-2012
www.facebook.com/GlobalMarshallPlanHochschulgruppeBerlin

Organisiert von der Global Marshall Plan Lokalgruppe Berlin.

Eine bundesweite Initiative von:



20./21. Nov. 2012
TU Berlin, Audimax
Straße des 17. Juni 135

Sponsoren der Berliner Hochschultage:



Klimaneutral auf Recyclingpapier gedruckt.



20./21. Nov. 2012
10.00 - 18.30 Uhr
TU Berlin, Audimax - Straße des 17. Juni 135

Dienstag, 20.11. Mittwoch, 21.11.

Wo stehen wir? Out of Balance Prof. Dr. J. Radermacher (Club of Rome) Herausforderungen für eine Welt in Zukunft 10.00 Uhr, Audimax (H0105)	Was können wir tun? Untermirm die Zukunft M. Kebab, D. Philipp (MicroEnergy) und Lars Zimmermann (Ökologisches Forum) 10.30 Uhr, Audimax (H0105)
Wirtschaft im grünen Gewand Prof. Dr. Rolf Kreibich, Prof. J. Schwalbach, F. Pinzler, u.a. Mehr als nur eine Verkleidung? 11.30 Uhr, Audimax (H0105)	Die Macht des Einzelnen W. Gründinger (Think Tank 30) Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden 10.45 Uhr, Audimax (H0105)
Pokern um die Zukunft Prof. Dr. O. Edenhofer (IPCC, PIK) Das Schicksal der Global Commons 14.00 Uhr, Audimax (H0105)	Lost in Transformation Prof. M. Dries, Dr. S. Balm, Dr. S. Weller, Dr. G. Weiser, Dr. C. Weiser (Moderation), u.a. Unternehmertum und Unialltag 11.00 Uhr, Audimax (H0105)
Kurzfilmabend 18.30 Uhr, EB26	Act Now! NatWiss, Stadtvertrag Klimaschutz, MicroEnergy, Berliner Energietisch, Begrünung in Modulen, Plant for the Planet, Global Marshall Plan Initiative und viele mehr Markt der Ideen 13.00 Uhr, Foyer des Hauptgebäudes
Konzert Power Plant, Circus Rhapsody 20.00 Uhr, EB26	Offene Ideenwerkstatt Plattform zur Entwicklung eigener Projekte 16.00 Uhr, EB226

GRÜNES LICHT FÜR DEN WANDEL

Freier Eintritt!
Um Anmeldung wird gebeten unter: goo.gl/ZHFqG

Dienstag, 20. November 2012	Globaler Status Quo
Wo stehen wir?	Globaler Status Quo
Welt mit Zukunft <i>Grünes Licht für den Wandel</i> ■ Universitätsleitung, Global Marshall Plan Lokalgruppe Berlin 10.00 Uhr, Audimax (H0105)	Out of Balance <i>Herausforderungen für eine Welt in Zukunft</i> ■ Prof. Dr. Franz Josef Radermacher (Club of Rome) 10.30 Uhr, Audimax (H0105)
Wirtschaft im grünen Gewand <i>Mehr als nur eine Verkleidung?</i> ■ Prof. Dr. Rolf Kreibich (IZT, World Future Council), Prof. Dr. Joachim Schwalbach (HU Berlin), Petra Pinzler (ZEIT), u.a. 11.30 Uhr, Audimax (H0105)	Pokern um die Zukunft <i>Das Schicksal der Global Commons</i> ■ Prof. Dr. Otmarr Edenhofer (IPCC, PIK) 14.00 Uhr, Audimax (H0105)
1. Gemeinwohlförderung ■ Anton Rodbach (grüne Stadt Planungsgemeinschaft) H3002	2. Think Global: Chancen und Risiken von Global Governance ■ Dr. Marianne Betshelm (SWP), Dr. Achim Brunnengraber (FU Berlin) H3004
3. Act Local: Konsum-kritischer Stadtrundgang ■ BUND Jugend Infopoint, Climate Engineering - Zündende Idee oder Spiel mit dem Feuer (English) ■ Dr. Sabrina Schütz (E3G), Peter Irvine (IASS) H3012	4. Energielebensweise - Challenge for Science and Society ■ Dr. David Jacobs (IASS), Fabian Zuber (Halekatala-Stiftung) H3013 Jeweils 15.00 - 16.30 Uhr
5. Öko + Sozial + Markt, geht das? Ökologische Marktwirtschaft ■ Lena Reuster (FÖS) H3003	6. Hauptache der Rubel rollt? Systemische Fehler des Finanzsystems ■ Dr. Dirk Solte (FAW/n) H3004
7. Alternative Unternehmen - Nachhaltige Firmenstrukturen ■ André Baier, Sabine Pongratz (Blue Engineering) H3013	8. Regeneratives Design und Openness ■ Lars Zimmermann (D:W) H3021 Jeweils 17.00 - 18.30 Uhr
Kurzfilmabend 20.00 Uhr, EB226	Konzert Power Plant, Circus Rhapsody 20.00 Uhr, EB26

Mittwoch, 21. November 2012	Die Macht des Einzelnen	Was können wir tun?
Transforming Ideas <i>Input aus den Workshops</i> ■ Global Marshall Plan Lokalgruppe Berlin 10.00 Uhr, Audimax (H0105)	Untermirm die Zukunft <i>Aus Ideen die Welt von Morgen bauen</i> ■ Noara Kebab, Daniel Philipp (MicroEnergy) 10.15 Uhr, Audimax (H0105)	Die Macht des Einzelnen <i>Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden</i> ■ Wolfgang Gründinger (Think Tank 30) 10.45 Uhr, Audimax (H0105)
Lost in Transformation <i>Idealismus und Realismus in Politik, Unternehmertum und Unialltag</i> ■ Prof. Dr. Matthias Dries (TU Berlin), Dr. Daniel Dahm (ÖSF, Utopia-Stiftung), Dr. Valerie Wilms (Bündnis 90/Die Grünen), Wolfgang Gründinger (Think Tank 30), Sophia Göppel (DfW), Careen Weiser (Moderation), u.a. 11.00 Uhr, Audimax (H0105)	Act Now! <i>Markt der Ideen</i> ■ NatWiss, Stadtvertrag Klimaschutz, MicroEnergy, Berliner Energietisch, Begrünung in Modulen, Plant for the Planet, Global Marshall Plan Initiative und viele mehr 13.00 Uhr, Foyer des Hauptgebäudes	Offene Ideenwerkstatt <i>Plattform zur Entwicklung eigener Projekte</i> ■ Johannes Gebel (Greening the University), Global Marshall Plan Lokalgruppe Berlin 16.00 Uhr, EB226
Kurzfilmabend 20.00 Uhr, EB226	Konzert Power Plant, Circus Rhapsody 20.00 Uhr, EB26	Konzert Power Plant, Circus Rhapsody 20.00 Uhr, EB26

- Werbung!! (früh anfangen, alle Kanäle nutzen)
- 2 Tage volles Programm schwierig (besser Nachmittagsveranstaltungen?)
- Finanzierung: Uni-nahe Quellen nutzen



- In Zukunft: Wie erreicht man andere Leute als „übliche Verdächtige“?
- Projektmesse als Konzept sehr erfolgreich (Praxisbezug!!)

zentrale lessons learnt



- klare Aufgabenverteilung innerhalb des Orga-Teams
- Diskussionsrunden oft schwierig (Moderation essentiell !!)
- Raum zum Kennenlernen/Austausch für Besucher (VoKü)
- einfach anfangen!!
alles Notwendige lernt man unterwegs 😊

Und nicht vergessen: Spaß haben !

